

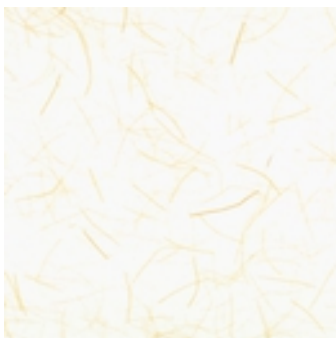


Japanpapier-Ästhetik für das exklusive Interieur

Innovative Materialien auf Basis von Japanpapieren:

Das Designplattenprogramm JAPANEL von Takumi.

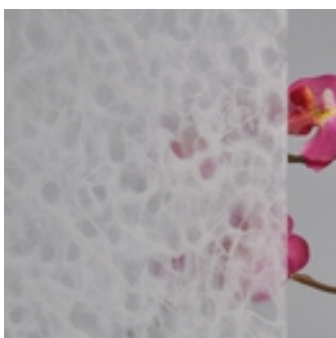
Durch die Verbindung japanischer Materialtradition mit europäischer Technik werden zarte halbtransparente Japanpapiere nutzbar als Tischplatten, Türfüllungen, Möbelfronten, oder Küchenarbeitsplatten und Küchenrückwände.



Washi HPL ist eine außergewöhnliche Schichtstoffkollektion aus echten Japanpapieren. Die natürliche Struktur und die besondere Haptik der natürlichen Papieroberfläche bleiben erhalten.



MADOCA IP sind glasklare Platten mit einem Inlay aus transluzentem Japanpapier und schwer entflammarem PET mit edelmatter Oberfläche. MADOCA IP ist robust, leicht zu verarbeiten.

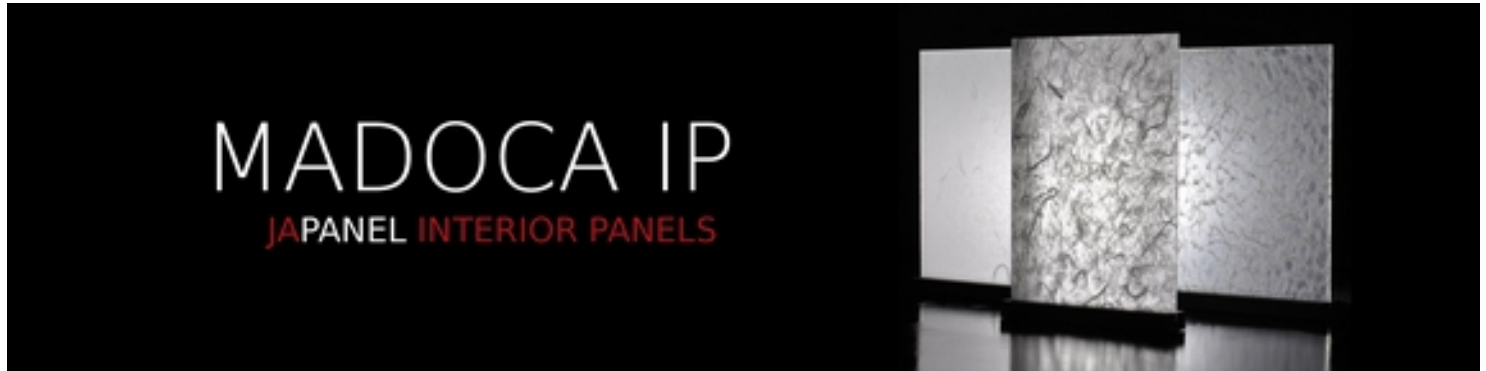


JAPANGLAS IG ist Verbundglas mit einem Inlay aus transluzentem Japanpapier. JAPANGLAS kombiniert die Eleganz und Klarheit von Weißglas mit der Leichtigkeit und Wärme der Japanpapiere.

Das Design Washi HPL SE-590 und SE-540, sowie MADOCA IP-KG06 wurden 2015 mit dem Interzum Award „Intelligent material & design“ ausgezeichnet.



Takumi
Oranienstraße 183
10999 Berlin
Tel.: +49 (30) 44 44 678
Fax: +49 (30) 695 15 811
www.japanel.de

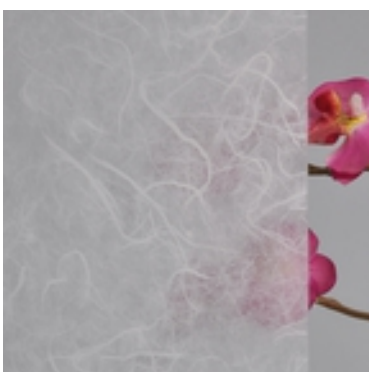


Japanpapier in Platte = MADOCA IP

MADOCA IP sind transparente Kunststoffplatten mit einem fest eingebetteten Inlay aus zartem lichtdurchlässigen Japanpapier. Durch den glasklaren Kunststoff erscheint das Japanpapier noch leichter und filigraner und wird gleichzeitig so gefestigt, dass bisher undenkbbare Gestaltungen möglich werden. So ist Madoca IP geeignet für hinterleuchtete Flächen, als Türfüllung und Möbelfront, für Lampenschirme und Raumteiler.

MADOCA IP ist wie PET-G oder Acrylglas zu verarbeiten. Sägen und fräsen mit üblichen Werkzeugen sind möglich. Durch die schwer entflammable Eigenschaft des Plattenmaterials (PET-G) kann MADOCA IP auch in Objekten wie Hotels und Yachten sowie in Büros und im Ladenbau eingesetzt werden. MADOCA IP gibt es in vielen Ausführungen mit unterschiedlichen Washi-Strukturen und Transparenzen.

Produkt	MADOCA IP transluzente Japanpapier-Verbundplatte
Trägermaterial	PETG-Polyesterplatte, transparent, schwer entflammbar nach DIN 4102 B1
Inlays	transluzente Japanpapiere, weitere auf Anfrage
Formate	930/950 mm x 2000 mm (je nach Inlay), 930/950 mm x 2400 mm (je nach Inlay)
Stärken	3 mm, 6 mm, 8 mm, weitere auf Anfrage
Ausführung	echtes Japanpapier in haltbarem Kunststoff (PET-G) eingelegt, Oberfläche seidenmatt





Japanpapier + Glas = JAPANGLAS

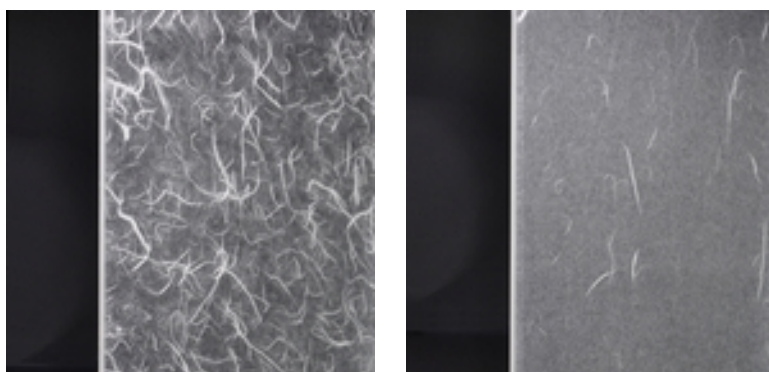
JAPANGLAS ist Verbundglas mit einem Inlay aus echtem Japanpapier. **JAPANGLAS IG** besteht aus Japanpapier, das zwischen 2 Scheiben ESG verklebt wird.

JAPANGLAS kombiniert die Eleganz und Klarheit von Weißglas mit der Leichtigkeit und Wärme der Japanpapiere. Im Glasverbund ist das Japanpapier optimal geschützt und erhält eine einzigartige Tiefenwirkung. Die Japanglasflächen sind robust, glatt und leicht zu reinigen, darum ist **JAPANGLAS IG** besonders gut geeignet als Küchenfront, als Glasrückwand, als Glasarbeitsplatte, Glastrennwände oder Glastüren. **JAPANGLAS IG** ist besonders überall geeignet wo die Stabilität eines Sicherheitsglases gewünscht ist.

JAPANGLAS OG ist Einscheiben-Sicherheitsglas, das einseitig mit Japanpapier belegt ist. In 4 mm Dicke kann es auch für leichte Möbeltüren eingesetzt werden.

JAPANGLAS wird grundsätzlich individuell auf Maß gefertigt. Jedes Papierinlay, jede Platte und jede **JAPANGLAS**-Tür ist ein Unikat.

Produkt	Madoca IG Verbundglas mit Japanpapier-Inlay, Aufbau wie Verbundsicherheitsglas (VSG)
Trägermaterial	Weißglas ESG
Inlays	echte Japanpapiere
Formate	Maßanfertigung, max. 950 x 2500 mm
Stärken	JAPANGLAS IG: 8 mm, 10 mm, andere auf Anfrage JAPANGLAS OG: 4 mm, 6 mm, andere auf Anfrage
Ausführung	echtes Japanpapier in Weißglas eingelegt. Bohrungen, versiegelte oder polierte Kanten auf Anfrage





Japanpapier in Schichtstoff = Washi HPL

Washi HPL ist eine außergewöhnliche Schichtstoffkollektion aus echten Japanpapieren, welche die Dekorpalette für Türfüllungen, Möbelfronten und Tischplatten im HPL-Bereich um bisher ungekannte Möglichkeiten erweitert und so die ganze Bandbreite der japanischen Papierästhetik im Innenraum nutzbar macht.

Die Echtpapierlamine Washi HPL werden in einem besonderen Pressverfahren verarbeitet, bei dem die Dreidimensionalität und die außergewöhnliche Haptik der natürlichen Papieroberfläche spürbar erhalten bleibt. Die Schichtstoffe sind langlebig, robust und leicht zu verarbeiten.

Washi HPL kann stark beanspruchten Oberflächen wie Türfüllungen, Möbelfronten, Tischplatten, Arbeitsplatten, Küchenrückwänden eine besondere Note geben.

Produkt	Washi HPL, Schichtstoff mit Japanpapier-Inlay
Trägermaterial	Schichtstoff (HPL)
Inlays	echte Japanpapiere
Formate	950 x 2000 mm, 950 x 2400 mm (je nach Dekor)
Stärken	1,4 mm Schichtstoff, 10 mm HPL-Kompaktplatte
Ausführung	HPL-Schichtstoff 1,4 mm, Oberfläche matt mit Papierstruktur
Verarbeitung	Bearbeitung mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen, Flächenverklebung mit PVAC-Leim

